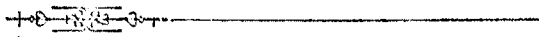


VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
SOMMER-SEMESTER 1861.

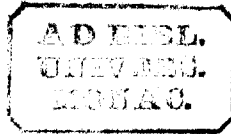


MÜNCHEN.

J. GEORG WEISS, UNIVERSITÄTSBUCHDRUCKER.



Die Vorlesungen haben nach §§. 2 und 30 der Satzungen am 15. April zu beginnen.



A. Theologische Facultät.

- Stiftspropst, Prof. Dr. v. Döllinger: 1) Kirchengeschichte, die drei letzten Jahrhunderte, fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr; 2) Geschichte der neuesten Zeit, zweimal wöchentlich.
- Geistl. Rath, Prof. Dr. v. Stadlbaur: Katholische Dogmatik, — Fortsetzung und Schluss des speciellen Theiles, — Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Sonnabend von 9—10 Uhr.
- Geistl. Rath, Prof. Dr. Reithmayr: 1) Erklärung des Briefes an die Hebräer, täglich von 9—10 Uhr; 2) Biblische Hermeneutik, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 3) Practische Schrifterklärung, 1 Stunde.
- Abt, Prof. Dr. Haneberg: 1) Erklärung des Propheten Isaias (Fortsetzung) und Zacharias; 2) Biblische Alterthumskunde; 3) Hebräische und aramäische Sprachübungen.
- Geistl. Rath, Prof. Dr. Permaneder: Kirchenrecht, (Fortsetzung: Kirchen-, Regierungs- und Verwaltungs-Recht), täglich von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. Rietter: Theologische Moral (Fortsetzung: Schluss des allgemeinen und Beginn des speciellen Theiles), täglich von 11—12 Uhr.
- Director des Georgianums, Prof. Dr. Thumann: Pastoraltheologie, in wöchentlich 10 Stunden.

B. Juristische Facultät.

- Reichsrath, Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Bayer: 1) Theorie der summarischen Prozesse und des Concursprocesses, nach eigenen Lehrbüchern, verbunden mit practischen Ausarbeitungen, täglich von 9—10 Uhr; 2) Theorie des beschleunigten Verfahrens im mündlichen Verhöre nach bayer. Rechte, in noch zu bestimmenden Stunden, publice.
- Prof. Dr. Zenger: 1) Römisches Erbrecht, von 7—8 Uhr; 2) Pandecten in zwei andern Vormittagsstunden.
- Hofrath; Prof. Dr. v. Dollmann: 1) Strafrecht, gemeines und bayerisches, mit Berücksichtigung des französischen Rechts, täglich von 7—8 Uhr; 2) Strafprocess, nach der neuesten Gesetzgebung, auf der Grundlage des gemeinen und französischen

Rechts (unter Benützung seines Commentars), fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr;
3) Practische Uebungen über Strafrecht und Strafprocess.

Prof. Dr. Pözl: 1) Deutsches Staatsrecht, mit Einschluss des Bundesrechts, täglich von 11—12 Uhr; 2) Verwaltungsrecht, nach seinem Lehrbuche, täglich von 10—11 Uhr, 3) Uebungen im germanistisch-staatsrechtlichen Seminar in Verbindung mit den Professoren Dr. Bluntschli und Dr. Maurer.

Prof. Dr. Kunstmann: 1) Kirchenrecht, täglich von 8—9 Uhr; 2) Quellenkunde des canonischen Rechts, wöchentlich zweimal.

Prof. Dr. Bluntschli: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr; 2) Deutsches Obligationenrecht (Handels- und Wechselrecht inbegriffen) mit Uebungen, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) Schweizerisches Staatsrecht (Cantonalstaatsrecht), wöchentlich zweimal, publice; 4) Uebungen im germanistisch-staatsrechtlichen Seminar in Verbindung mit den Professoren Dr. Pözl und Maurer.

Prof. Dr. Windscheid: Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, wöchentlich fünfmal von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. Maurer: 1) Deutsches Privatrecht, mit Ausnahme des Obligationenrechts, täglich von 10—11 Uhr; 2) Uebungen im germanistisch-staatsrechtlichen Seminar, in Verbindung mit den Professoren Dr. Pözl und Bluntschli.

Prof. Dr. Bolgiano: 1) Bayer. Civilprocess, verbunden mit conversatorischen Uebungen über den gemeinen Process, von 11—12 Uhr; 2) Französischen Civilprocess, wöchentlich fünfmal von 4—5 Uhr; 3) Civilprocesspracticum II. Theil, (Decretir- und Referir-Kunst), wöchentlich zweimal; 4) Pandectenpracticum, wöchentlich einmal.

Prof. Dr. Walther: 1) Strafprocess nach seinem Lehrbuche (Cotta 1859), wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr oder zu irgend einer andern Stunde; 2) Die Lehre von Verbrechen im Allgemeinen, publice; 3) Criminalpracticum, wöchentlich zwei Stunden.

Ausserord. Prof. Dr. Seuffert: 1) Die Lehre von den Servituten nach römischem Rechte, wöchentlich dreimal von 8—9 Uhr, publice; 2) Erläuterung des Digestentitels mandati vel contra, wöchentlich dreimal von 8—9 Uhr, publice.

Hofrath, Prof. honor. Dr. Buchinger: Positives Völkerrecht, wöchentlich dreimal von 3—4 Uhr.

Privatdocent Dr. Rockinger: Ist in diesem Semester zu lesen verhindert.

Privatdocent Dr. Dahn: 1) Geschichte und System der Rechtsphilosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr; 2) Deutsches Privatrecht (nach dem Lehrbuch von Prof. Dr. Bluntschli), mit Ausschluss des Handelsrechts, an denselben Tagen von 10—11 Uhr.

C. Staatswirthschaftliche Facultät.

- Staatsrath i. o. D., Vorstand der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration;
 Prof. Dr. v. Hermann: Ist durch amtliche Geschäfte im Sommerhalbjahr zu lesen verhindert.
- Prof. Dr. Schafhütl: 1) Eisen-, Hütten- und Salinenkunde, wöchentlich zweimal, jeden Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr; 2) Bergbaukunde mit Berücksichtigung des Salzbergbaues, täglich Nachmittag von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. Kaiser: 1) Encyclopädie der Gewerbe (Technologie) täglich von 9—10 Uhr; 2) Analytisch-chemisches Practicum wöchentlich 6—8 Stunden an zwei bis drei Uebungstagen.
- Prof. Dr. Fraas: 1) National-Oeconomie und Wirthschaftspolizei wöchentlich viermal. 2) Anatomie und Physiologie der Pflanzen für Land- und Forstwirthe, wöchentlich zweimal.
- Prof. Dr. Knapp: Ausgewählte Zweige aus der chemischen Technologie.
- Prof. Dr. Riehl: 1) System der Staatswissenschaft, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Culturgeschichte des achtzehnten Jahrhunderts, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. Roth: 1) Staatsforstwirtschaftslehre, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Practische Uebungen in der Forstbetriebs-Regulirung und Waldwerthsberechnung, jeden Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr.
- Lyceal-Prof. Eilles: 1) Analytische Mechanik, wöchentlich fünfmal; 2) Trigonometrie, wöchentlich viermal.

D. Medicinische Facultät.

- Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Ringseis: Allgemeine Pathologie und Therapie, viermal wöchentlich von $\frac{3}{4}$ auf 7 bis $\frac{3}{4}$ auf 8 Uhr Vormittags.
- Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Gietl: 1) Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) Diagnostische Uebungen, zweimal wöchentlich.
- Prof. Dr. v. Rothmund: 1) Chirurgische und Augen-Klinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) Vorlesungen über chirurg Operationslehre, täglich von 5—6 Uhr; 3) chirurg. Operations-Cursus, täglich von 6—7 Uhr (privatissime); 3) Repetitorium der pract. Chirurgie (privatissime):

- Obermedicinalrath, Prof. Dr. v. Pfeufer:** 1) Medicinische Klinik, täglich 9 Uhr; 2) Allgemeine und specielle Therapie, täglich 10 Uhr.
- Prof. Dr. v. Siebold:** 1) Vergleichende Anatomie, viermal wöchentlich von 7—8 Uhr; 2) Zoologie (Schluss), zweimal wöchentlich von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. Bischoff:** 1) Physiologie des Menschen mit Experimenten und mikroskopischen Demonstrationen an den 6 Wochentagen von 8—10 Uhr; 2) Chirurgische Anatomie, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) Osteologie und Syndesmologie, dreimal wöchentlich an näher zu bestimmenden Tagen und Stunden.
- Prof. Dr. Seitz:** 1) Arzneimittel- und Arzneiformellehre, täglich von 9—10 Uhr; 2) Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr; 3) Practicum der Arzneiverordnungslehre, wöchentlich einmal.
- Prof. Dr. L. A. Buchner:** 1) Pharmaceutische Chemie (Fortsetzung); wöchentlich dreimal von 12—1 Uhr; 2) Toxicologie und gerichtliche Chemie, wöchentlich zweimal von 12—1 Uhr; 3) Chemische Uebungen im pharmaceutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich.
- Prof. Dr. Pettenkofer:** 1) Oeffentliche Gesundheitspflege und Medicinal-Polizei, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11½ bis 12½ Uhr; 2) Uebungen im chemischen Laboratorium.
- Prof. Dr. J. Hofmann:** 1) Gerichtliche Anthropologie, wöchentlich fünfmal von 2—3 Uhr; 2) Oeffentliche Gesundheitspflege, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. Harless:** 1) Physiologie des Menschen (Nerven-, Muskel- und Sinnesthätigkeit); 2) Ueber Zeugung und Entwicklung des Menschen; 3) Experimental-physiologisches Practicum.
- Prof. Dr. Hecker:** 1) Geburtshilfliche Klinik, täglich von 10—11 Uhr; 2) Geburtshilflicher Operationscursus, wöchentlich viermal von 4—5 Uhr; 3) Gynäkologie, wöchentlich dreimal Montag, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. Buhl:** 1) Allgemeine Pathologie und allgemeine pathologische Anatomie, Morgens 7—8 Uhr; 2) Physikalische Diagnostik, wöchentlich zweimal von 4—5 Uhr (privatissime).
- Prof. Dr. Nussbaum:** 1) Chirurgische und Augenklinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) Operationslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 3) Operationscursus, täglich von 5—6 Uhr (privatissime).
- Ausserord. Prof. Dr. Ditterich:** Practicum aus der speciellen Pathologie und Therapie und Arzneimittellehre, dreimal wöchentlich; 2) Balneotherapie, dreimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.
- Ausserord. Prof. Dr. Lindwurm:** 1) Klinik der syphilitischen und Hautkrankheiten, dreimal wöchentlich; 2) Specielle Pathologie und Therapie.

- Ausserord. Prof. Dr. **August Rothmund**: 1) Augenheilkunde, 2) Augenklirik, 3) Augenoperationscursus; 4) Chirurgischer Bandagencursus, (privatissime); 5) Einige Kapitel aus der Chirurgie (publice).
- Ausserord. Prof. Dr. **Voit**: 1) Nervenphysiologie, wöchentlich dreimal (privatim); 2) Ueber den Harn, publice.
- Prof. honor. Dr. **Braun**: Semiotik, von 2—3 Uhr.
- Medicinalrath, Prof. honor., Director Dr. **Horner**: liest in diesem Semester nicht.
- Prof. honor., Dr. **Kranz**: Gerichtsärztliches Practicum für absolvirte Mediciner.
- Prof. honor. Dr. **Ernst Buchner**: 1) Gerichtliche Medicin, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr; 2) Geburtshilfe, fünfmal wöchentlich.
- Prof. honor. Dr. **Schnitzlein**: Specielle Pathologie und Therapie auf der Grundlage der Gesetze der natürlichen Heilung.
- Prof. honor. Dr. **Joseph Buchner**: 1) System der Homöopathie; 2) Arzneimittellehre.
- Prof. honor., Hofzahnarzt Dr. **Koch**: Mund- und Zahnkrankheiten, verbunden mit der einschlägigen Operationslehre und Zahntechnik.
- Prof. honor. Dr. **Hauner**: 1) Vorträge über Kinderkrankheiten, 2) Klinik derselben.
- Prof. honor. Dr. **Solbrig**: Klinik der psychischen Krankheiten.
- Bezirksgerichtsarzt Prof. honor. Dr. **Aloys Martin**: 1) Gerichtliche Medicin: und medicinische Polizei, wöchentlich 5 Stunden von 2—3 Uhr; 2) Arzneimittel- und Arzneiformel-Lehre, viermal wöchentlich.
- Hofrath, Privatdocent Dr. **Fischer**: Fantom-Uebungen.
- Privatdocent Dr. **Mahir**: 1) Ueber psychische Krankheiten — Irrenheil-Anstalten; 2) die herrschenden Heilsysteme.
- Prof. der k. Central-Veterinärschule, Privatdocent Dr. **Hofer**: 1) Polizeiliche und gerichtliche Thierheilkunde wöchentlich dreimal; 2) Medicinische Klinik der Hausthiere, täglich von 7—8 Uhr Morgens.
- Privatdocent, Gerichts- und Polizeiarzt Dr. **Frank**: 1) Ohrenheilkunde mit practischen Uebungen an Gehörkranken, wöchentlich zweimal; 2) Medicinalpolizei mit practischen Uebungen in Untersuchung von Genussmitteln, wöchentlich zweimal.
- Privatdocent Dr. v. **Hessling**: Allgemeine Anatomie mit mikroskopischen Demonstrationen, wöchentlich viermal von 10—11 Uhr.
- Privatdocent Dr. **Alfred Vogel**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, täglich von 2—3 Uhr; 2) Theoreticum der Kinderkrankheiten, wöchentlich zweimal von 5—6 Uhr.
- Privatdocent Dr. **Wolfsteiner**: Brustkrankheiten, wöchentlich dreimal.
- Privatdocent Dr. **Ranke**: 1) Krankheiten des Blutes, (allgemeine Krankheiten), wöchentlich zweimal; 2) Leitung der Sectionen im Kinderspital.

Privatdocent Dr. **Brattler**: 1) Chemie und Microscopie am Krankenbette; wöchentlich zweimal, privatissime; 2) Ueber die Lähmungen, mit besonderer Rücksicht auf Electricität, wöchentlich einmal, publice; 3) Leitet derselbe die mikroskopischen und chemischen Untersuchungen auf der Klinik des Herrn Geh. Raths Dr. v. Gietl.
 Privatdocent Dr. v. **Franque**: Ueber Geisteskrankheiten, dreimal wöchentlich.

E. Philosophische Facultät.

Prof. Dr. **Freiherr v. Liebig**: Organische Chemie, wöchentlich drei Stunden, Montag und Samstag von 11¹/₂—1 Uhr.

Prof. Dr. v. **Kobell**: 1) Mineralogie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Mineralogisch-chemisches Practicum, Samstag von 9—11 Uhr.

Prof. Dr. **Wagner**: Zoologie, wöchentlich viermal von 7—8 Uhr früh.

Prof. Dr. **Streber**: Geschichte der christlichen Sculptur und Malerei, von 4—5 Uhr.

Prof. **Hierl**: 1) Ebene und sphärische Trigonometrie viermal wöchentlich; 2) Differential- und Integral-Calcul, wöchentlich viermal; 3) Practische Geometrie mit Excur- sionen an den Samstagen; 4) Situationszeichnen, wöchentlich viermal; 5) Mark- scheidekunst wöchentlich dreimal.

Prof. Dr. v. **Lasaulx**: 1) Aesthetik, in Verbindung mit allgemeiner Geschichte der Kunst und Literatur, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Ciceronis Disputationes Tusculanae, Samstag von 8—10 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Spengel**: 1) Römische Literaturgeschichte, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) Hora- tius Episteln, fünfmal von 11—12 Uhr; 3) Philologisches Seminar, Dinstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.

Prof. Dr. v. **Sybel**: 1) Geschichte Europas, vom 15., 16. und 17. Jahrhundert, wö- chentlich fünfmal von 11—12 Uhr; 2) historisches Seminar.

Prof. Dr. **Jolly**: 1) Kosmologie; 2) Mathematische Physik, im Seminar; 3) Leitung der Arbeiten im physikalischen Laboratorium.

Prof. Dr. **Schaffhärtl**: (Siehe staatswirthschaftliche Facultät).

Prof. Dr. **Beckers**: Rechtsphilosophie, mit einer einleitenden Entwicklung der allge- meinen ethischen Principien, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Ueber Schel- lings negative und positive Philosophie, einmal wöchentlich von 9—10 Uhr publice.

Prof. Dr. **Müller**: 1) Koran; 2) Sadi's Gulistan.

- Prof. Dr. **Sörtl**, Archivar des k. Hauses: Bayerische Geschichte, viermal wöchentlich von 7—8 Uhr.
- Prof. Dr. **Lamont**: Practische Astronomie, wöchentlich dreimal.
- Prof. Dr. **v. Siebold**: (Siehe medicinische Facultät.)
- Prof. Dr. **Cornelius**: 1) Neueste Geschichte, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr; 2) Historische Uebungen.
- Prof. Dr. **Seidel**: 1) Ueber Wahrscheinlichkeits-Rechnung, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr; 2) Mathematische Uebungen im mathematisch-physikalischen Seminar, zweistündlich.
- Prof. Dr. **Nägeli**: Specielle und medicinische Botanik, fünfmal wöchentlich.
- Prof. Dr. **Frohschammer**: 1) Religionsphilosophie, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr; 2) Naturphilosophie, wöchentlich viermal von 10—11 Uhr; 3) Ueber Philosophie der Geschichte, wöchentlich zweimal, publice.
- Prof. Dr. **Conrad Hofmann**: 1) Erklärung des Wolfram vom Eschenbach (Parcival) mit besonderer Rücksicht auf den Parceval des Crestien de Troies, wöchentlich fünf Stunden; 2) Ueber das altfranzösische Nationalepos mit Erklärung epischer Gedichte, wöchentlich vier Stunden.
- Prof. Dr. **Halm**, Director der Hof- und Staatsbibliothek: 1) Erklärung der Frösche des Aristophanes, wöchentlich dreimal von 8—9 Uhr; 2) Interpretations- und stilistische Uebungen im philologischen Seminar, Mittwochs von 8—9 Uhr, Sonnabend von 7—9 Uhr.
- Prof. Dr. **Beraz**: 1) Allgemeine Naturgeschichte, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. **Prantl**: 1) Geschichte der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Rechtsphilosophie, fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr; 3) Philologisches Seminar.
- Prof. Dr. **Löher**: Länder- und Völkerkunde von Asien, Afrika, Amerika und Australien, wöchentlich viermal von 10—11 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Vogel**: 1) Landwirthschaftlich-technische Chemie, II. Theil, wöchentlich vier Stunden; 2) Chemisch-practische Uebungen, täglich in den Vor- und Nachmittagsstunden.
- Ausserord. Prof. Dr. **Recht**: 1) Physik, von 10—11 Uhr; 2) Descriptive Geometrie, in Verbindung mit der analyt. Geometrie; 3) Mechanik, von 9—10 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Sepp**: 1) Allgemeine Geschichte des Revolutionszeitalters von Ludwig XIV. bis auf Louis Napoleon, wöchentlich fünfmal von 7—8 Uhr; 2) Das Jahrhundert des Heils, zweimal wöchentlich.
- Ausserord. Prof. Dr. **Huber**: 1) Geschichte der neuern Philosophie, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Empirische Psychologie, viermal von 10—11 Uhr; 3) Philosophisches Conversatorium, einmal wöchentlich, privatissime.

- Ausserord. Prof. Dr. **Radlkofer**: Demonstrationen zur Morphologie der Gewächse, Uebungen im Bestimmen der Pflanzen und Excursionen, wöchentlich zweimal.
- Ausserord. Prof. Dr. **Oppel**: Paläontologie der wirbellosen Thiere wöchentlich drei Stunden.
- Ausserord. Prof. Dr. **Christ**: 1) Grammatik der griechischen und lateinischen Sprache, etymologischer Theil, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 2) Elemente des Sanskrit, dreimal wöchentlich; 3) Philologisches Seminar.
- Prof. honor. Dr. **v. Geibel**: Ist durch dauerndes Unwohlsein zu lesen verhindert.
- Prof. honor. Dr. **Carrière**: Deutsche Literatur und Künste seit Lessing und Winkelmann zweistündig, Sonnabend von 9—11 Uhr.
- Prof. honor. Dr. **Bodenstedt**: 1) Geschichte Russlands in den letzten drei Jahrhunderten; 2) Geschichte des englischen Theaters.
- Privatdocent Dr. **Wittwer**: 1) Physikalische Geographie, wöchentlich viermal; 2) Das Klima von Südbayern, einmal publice.
- Privatdocent Dr. **Messmer**: 1) Aesthetik mit allgemeiner Kunstgeschichte, wöchentlich viermal; 2) Ueber Lessing, publice.
- Privatdocent Dr. **Bauer**: 1) Analytische Geometrie, wöchentlich fünf Stunden; 2) Rechnung mit endlichen Differenzen, Interpolation, wöchentlich zwei Stunden.
- Privatdocent Dr. **v. Lützow**: 1) Kunstgeschichte des Alterthums, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr; 2) Erklärung der Münchener Antikensammlungen, wöchentlich zweimal von 12—1 Uhr, publice.
- Privatdocent Dr. **Reber**: 1) Römische Geschichte vom Anfange der capitolinischen Aera bis Constantin, wöchentlich fünfmal, privatim.
- Privatdocent Dr. **Winkler**: Chemisch-practische Untersuchung zusammengesetzter Gesteine.
- Privatdocent Dr. **Weizsäcker**: Diplomatie, zwei Stunden wöchentlich, privatissime, gratis.
- Privatdocent Dr. **Kluckhohn**: Lectüre bayerischer Geschichtsquellen des Mittelalters, wöchentlich zwei Stunden, privatissime, gratis.
- Privatdocent Dr. **Schwendener**: 1) Repetitorium der allgemeinen und systematisch-medizinischen Botanik, wöchentlich drei Stunden, privatissime; 2) Grundzüge der Cryptogamienkunde, wöchentlich zwei Stunden.

L e c t o r e n .

- Lector **Minet**: Erklärung der Hauptregeln der französischen Sprache mit Uebungen.
Zur Lecture: Auswahl der besten französischen Schriftsteller.

Lector Segarra: 1) Theoretisch-practischer Cursus der spanischen Sprache; 2) Erklärung ausgewählter Stücke aus spanischen Classikern.

Lector Wertheim: Ist durch Krankheit zu lesen verhindert.

Exercitienmeister :

Gruber, Fechtmeister und Turnlehrer.

Frasch, Fechtmeister.

Gieser, Reitmeister.
